

Heranführung an das Angeln bis zum 18. Lebensjahr

(Stand: März 2025)

In den Verwaltungsvorschriften zum »Vollzug fischereilicher Bestimmungen« (VwVfIR) hat das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bestimmt, dass **Kinder und Jugendliche ohne Erlaubnisschein** bis **einschließlich 17 Jahre** unter bestimmten Voraussetzungen **regelmäßig** an die **Fischerei herangeführt** werden können.

Eine **volljährige Person** mit **gültigem Fischerei- und Erlaubnisschein** für das Gewässer muss das Kind begleiten. Sie gilt damit als die ausführende Person des Angelns.

Das Kind darf nur mit der **Angel der erwachsenen Aufsicht** angeln. Da in Bayern nur **maximal zwei Ruten** pro angelberechtigter Person erlaubt sind, können **höchstens zwei Minderjährige** ohne Erlaubnisschein **gleichzeitig** an das Angeln herangeführt werden, oder müssen sich abwechseln.

Wenn der Gewässerverantwortliche die Anzahl **auf eine Rute beschränkt** hat, kann auch nur ein/e Minderjährige angeln, bzw. muss abgewechselt werden.

Der/Die **Minderjährige** darf die Fischerei **nicht rein selbstständig** ausführen und darf mit der Angel zu keinem Zeitpunkt alleine gelassen werden. Die **Aufsichtsperson** muss **direkten Einfluss** auf die Handlungen des Kindes haben und **aktiv eingreifen** können. Sie sollte demzufolge eine **Vertrauensperson** für den Minderjährigen/die Minderjährige sowie die Erziehungsberechtigten sein.

Für eine Heranführung an das Angeln sind die **Vorschriften des Gewässerverantwortlichen** zu beachten. Dieser kann eine Heranführung grundsätzlich ablehnen. Eine vorherige Anfrage schafft hier im Vorfeld Klarheit.

Eine **Heranführung in dieser Form** ist für Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von **einschließlich 17 Jahren** möglich.

Korrekte Ausübung der Angelfischerei und das Vorsorgen des Fanges

Die Aufsichtsperson hat sicherzustellen, dass der **Fischfang tierschutzgerecht** ausgeführt wird. Sämtliche Handlungen der Angelfischerei müssen gemäß den geltenden Bestimmungen durchgeführt werden.

Das korrekte **Vorsorgen des Fanges**, der **Umgang mit dem Messer** und anderen **potentiellen Gefahrenquellen** muss bei einer Heranführung von der **Aufsicht übernommen** werden.



Heranführung an das Angeln bis zum 18. Lebensjahr

Der/Die Minderjährige DARF:

- Eine Montage erstellen
- Die Angelrute auswerfen
- Die Angelrute der Aufsichtsperson halten
- Den Anhieb setzen und den Fisch drillen
- Keschern

Der/Die Minderjährige DARF NICHT:

- Lebende Fische abködern
- Fische betäuben und töten
- Eine eigene Anzahl an Angelruten verwenden
- Das Angeln ohne direkte Aufsicht ausüben



Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband e.V.

Mittenheimer Str. 4

85764 Oberschleißheim

Tel: 089 64 27 26 31

Mail: info@fischerjugend.de

Web: www.fischerjugend.de

